



in Kooperation mit dem Bundesarbeitskreis der EU-Referenten an Hochschulen in Deutschland (BAK)

Start in eine neue Runde 2012/2013: „EU-Mentoring“

Nach dem erfolgreichen Beginn des von der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) gemeinsam mit dem Bundesarbeitskreis der EU-Referenten an Hochschulen (BAK) entwickelten EU-Mentoring, wird der nächste Programmdurchlauf für 2012/2013 gestartet. Das EU-Mentoring baut auf bestehenden Weiterbildungsangeboten rund um die europäische Forschungsförderung auf. Das Format schließt eine Lücke, indem es den Gedanken des Wissensausbaus mit Elementen der Personalentwicklung in einem innovativen Konzept verbindet, das vorhandene Formate ergänzt.

1. Zielsetzung

Ziel des EU-Mentoring ist es, die EU-Beratungskompetenz an den Hochschulen auszubauen. Dazu soll das dort vorhandene Fach- und Praxiswissen im kollegialen Austausch zwischen neuen und erfahrenen EU-Referenten und Referentinnen weiterentwickelt und umfassend verfügbar gemacht werden, um so zu einer Stärkung der Serviceangebote für Forschende und Hochschulleitungen beizutragen. Integraler Teil des Programms sind spezifische Weiterbildungsangebote, die bedarfsgerecht auf die Mentees bzw. Mentoren zugeschnitten werden. Zugleich wirkt das EU-Mentoring so als ein effizientes und praxisnahes Instrument der Personalentwicklung. Beim EU-Mentoring stehen die folgenden Aspekte im Vordergrund:

- Transfer von Expertenwissen im Bereich der EU-Förderung
- Erlernen neuer Techniken und Methoden der Beratung
- Professionelle Organisation des Arbeitsumfeldes
- Verbesserung der Serviceleistungen

2. Inhalt des EU-Mentoring

Das EU-Mentoring wird mit max. **10 Mentoring Paaren** durchgeführt, die sich über **ein Jahr** unter professioneller Anleitung selbst organisiert austauschen. Begleitend wird ein Seminarprogramm mit inhaltlichen Themen zum Mentoring, zur Beratungskompetenz und Fachinhalten mit externen Experten durchgeführt.



Beginn des EU-Mentoring Programms / Auftaktworkshop

3./4. Mai 2012, Mainz

Mentoringworkshop 1

25./26. Juni 2012, Heidelberg, vor der KoWi-Bundestagung

Mentoringworkshop 2

14. - 16.11.2012, Brüssel

Abschlussworkshop

April/Mai 2013, Berlin

4. Zielgruppe

Das EU-Mentoring richtet sich primär an EU-Referentinnen und Referenten an deutschen Hochschulen.

Sie als Mentee bringen mit:

- mindestens ein Jahr Berufserfahrung im EU-Bereich einer Hochschule
- Teilnahme an einem Einsteigerseminar zur EU-Forschungsförderung („EU-Kompakt“, „RP-Kompakt“ oder vergleichbare Seminare)

Sie erhalten u.a.:

- Kontakt zu einem/r erfahrenen Kollegen/in
- Know-how für die praktische Arbeit
- Erlernen und praktische Anwendung neuer Beratungstechniken
- Fachlichen Input zu ausgewählten Themen
- Zugang zu einem Netzwerk

Bewerbung

Bitte reichen Sie bis zum **9. März 2012** mit Ihrer elektronischen Bewerbung folgende Unterlagen ein

- Lebenslauf
- Bewerbungsblatt-Mentee (ab Januar 2012 unter www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-177/572_read-1591/)
- Unterstützungsschreiben der Einrichtung

an: eu-mentoring@kowi.de



Sie als Mentor/-in bringen mit:

- mindestens 4 Jahre Berufserfahrung in der Beratung zur EU-Forschungsförderung; möglichst in der zentralen Verwaltung einer Hochschule

Sie erhalten u.a.

- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit
- Erlernen und praktische Anwendung neuer Beratungstechniken
- Kennenlernen der Arbeit einer anderen Einrichtung
- Möglichkeit zum gezielten kollegialen Austausch
- Fachlichen Input zu ausgewählten Themen

Bewerbung

Bitte reichen Sie bis zum **9. März 2012** mit Ihrer elektronischen Bewerbung folgende Unterlagen ein

- Lebenslauf
- Bewerbungsblatt-Mentor/-in (ab Januar 2012 unter www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-177/572_read-1591/)

an: eu-mentoring@kowi.de

Die Teilnahme am EU-Mentoring ist kostenlos. Die entsendenden Einrichtungen tragen die im Rahmen des EU-Mentoring entstehenden Reise- und Übernachtungskosten.

Ansprechpartner

Dr. Claudia Eggert
Leitung Büro Brüssel
Kooperationsstelle EU der
Wissenschaftsorganisationen (KoWi)
Rue du Trône 98; BE 1050 Brüssel
Tel.: +32-2-548 02 15
E-Mail: ce@kowi.de

Andreas Hebbelmann (Sprecher des BAK)
Technische Universität Braunschweig
EU-Hochschulbüro
Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig
Tel.: +49 531 391 4276
E-Mail: a.hebbelmann@tu-braunschweig.de